

Mitreissend bis zum letzten Takt

Am Samstagabend bot der Männerchor Rebstein seinem Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern ohne Grenzen, einem hervorragenden Gastchor und zwei professionell perfekten Stimmungskanonen.

MAX PFLÜGER

REBSTEIN. Unter der Leitung von Bernd Neyer präsentierte der Männerchor Rebstein eine bunte Reise rund um die Welt. Im zweiten Teil begeisterte der Gastchor aus dem Fürstentum «Young Unlimited» mit präzisiertem A-cappella-Gesang die Zuhörer, und schliesslich riss das erfahrene Showduo Addi und Moritz die Rebsteiner vom Hocker. Sogar ältere Semester liessen sich vom griechischen Geist anstecken und tanzten den Sirtaki mit.

Begleitet wurden die Sänger von René Reiter am Klavier und vom Percussionisten Sandro Kehl auf dem Cajon. Durch das Programm führte das «Duo Wärmel», und in Küche und Service stand der Musikverein Balgach im Einsatz.

Einmal rundherum

«Junge, die Welt ist schön» – Mit diesem Lied eröffnete der Männerchor seinen Auftritt und gab damit auch schon einen kurzen Einblick in das, was in den nächsten gut 90 Minuten folgte: Eine Reise einmal rund um die Welt, auf der es so viel Schönes zu entdecken gibt. Zum Beispiel: «Babylon». Den beliebten Hit aus dem Jahr 1978 von Boney M trug die Rebsteiner in einer wohlgesetzten, traditionellen Männerchorversion vor. Zum Beispiel: «Waltzing Matilda». Das bekannteste australische Volkslied und zwei andere Melodien aus dem Outback interpretierten Nick Weber und Bernd Neyer unterstützt von einer Kleingruppe des Männerchors. Zum Beispiel: Eine gelbe Rose und die

Tochter eines Bergmanns. «Clementine» und «The Yellow Rose of Texas» führte die Zuhörer in den Wilden Westen. Zum Beispiel: Die Löwen. Mit «The Lion Sleeps Tonight», bekannt geworden im Disney-Film «The Lion King», ging die Reise nach Afrika. Und mit den Capri-Fischern und

dem Lied «Weit, weit weg von hier» von Hubert von Goisern führte der Männerchor zurück ins «Elternhaus» und wieder nach Rebstein in die Progyhalle.

Applaus für virtuose Rhythmen
Und hier begeisterte nach einer Pause der Gastchor «Young

Unlimited». Der aus dem Kinder- und Jugendchor Mauren hervorgegangene Chor zählt 38 Mitglieder zwischen 15 und 50 Jahren und singt unter der Leitung von Josef Heinzle. Er gehört zu den besten Chören der Region. Seine vorwiegend a cappella vorgetragenen vier bis sechs-

stimmigen Lieder gehören in die Sparten Rock, Pop und Musical. Doch singt der Chor immer wieder auch gerne Gospelsongs.

Dynamisch und rhythmisch präzise gestaltet präsentierte der Chor ein Programm, dass bei den Zuhörern ankam und mit stürmischem Applaus belohnt wur-



Bilder: Max Pflüger

Der Männerchor Rebstein unter der Leitung von Bernd Neyer sang sich rund um die Welt.

de. Insbesondere das Schlusssong «O Happy Day» riss das Publikum mit. Lautstark wurde die Zugabe gefordert und mit dem passenden Lied «It's a Party Tonight» auch gewährt.

Stimmungsvoller Ausklang

Zum Schluss kochte es im Progy-Hexenkessel. Der Auftritt der Swiss Singers Addi und Moritz, bekannt aus ehemals beliebten Produktionen des Schweizer Fernsehens und aus Sendungen mit Dieter Thomas Heck, warf hohe Wellen. Bereits vom ersten Ton an war klar: Hier arbeiteten zwei Profis, die genau wussten, wie man das Publikum aus der Reserve holt. Ob Country-Lieder, Hits und Pops oder schmachthafte Gondolierklänge, «O Sole Mio» – ob griechischer Sirtaki oder fulminanter Schlagzeugsolo von Moritz, das Publikum ging mit, stand auf, tanzte, sang mit und feierte die Party. Die beiden gaben alles und liessen mit ihrem Temperament ihr Alter und manchen im Publikum sein Alter vergessen. Mit Addi und Moritz ging in Rebstein die Post ab.



Unter der Leitung von Josef Heinzle brillierten Young Unlimited als Chor und mit virtuoseren Solisten.



Ausgelassene Ferienstimmung im Saal beim gemeinsamen Sirtaki-Tanzen.